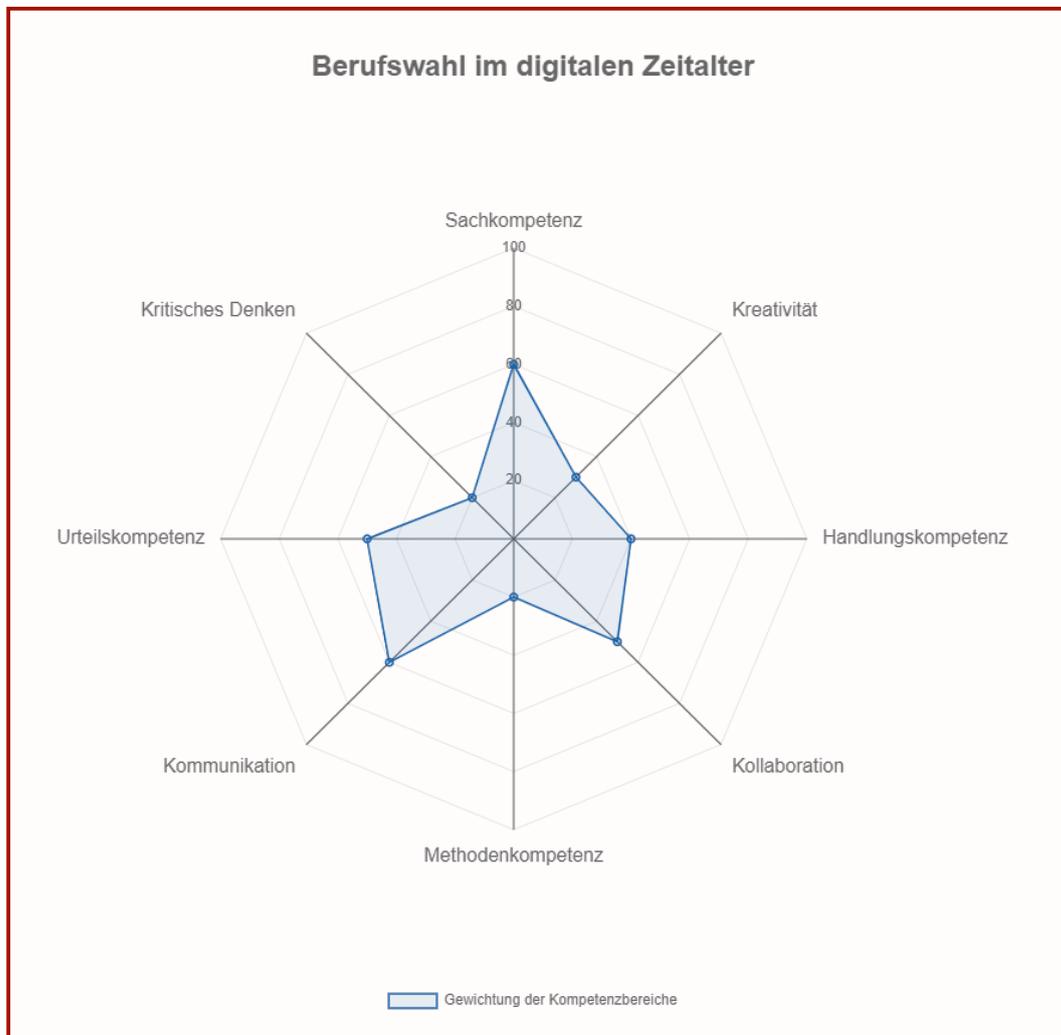


Visualisierungsnetz:



(Teil-) Aspekte

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler...

- beschreiben unterschiedliche Formen der Erwerbsarbeit,
- erläutern Ursachen und Auswirkungen einer globalisierten und digitalisierten Arbeitswelt,
- beschreiben herkömmliche und neue Arbeitskonzepte hinsichtlich Arbeitszeit und Arbeitsort,
- stellen Chancen für und Anforderungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in einer sich wandelnden, digitalisierten und globalisierten Arbeitswelt dar.
- beschreiben fachbezogen ökonomische und gesellschaftliche

	<p>Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1),</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern ökonomische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2), • erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK 5).
Kreativität	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren die ihnen zur Verfügung stehenden Lösungsansätze im Hinblick auf Optimierung des Arbeitsprozesses, • variieren ihre Lösungsansätze und Arbeitsprozesse im Hinblick auf fortlaufende Evaluation der Effizienz und Effektivität, • verknüpfen ihr bisheriges Wissen und Können mit neuen Erkenntnissen in und außerhalb von Schule.
Handlungskompetenz	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung (HK 5), • artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7).
Kollaboration	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beziehen sich im Arbeitsprozess auf andere, • benennen Teilbereiche einer komplexen Aufgabe oder eines zu lösenden Problems, für den sie die Verantwortung übernehmen, • artikulieren mündlich oder schriftlich ihre Gedanken und legen sie damit für die anderen Lernenden offen, • formulieren geeignete Prompts (Aufforderung für die KI) und modifizieren sie ggf. im Rahmen einer Mensch-Maschine-Kollaboration.
Methodenkompetenz	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MK1), • präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7).
Kommunikation	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • verbalisieren ihren Lösungsweg bzw. ihre Gedanken, • beziehen sich auf Beiträge anderer (ggf. der KI), • tauschen sich mit anderen (ggf. mit der KI) über eine Frage oder fachlichen Gegenstand aus, indem sie Nachfragen zum Verständnis stellen, • formulieren kritische Einwände mit dem Ziel, den Prozess zu verbessern.
Urteilskompetenz	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • diskutieren die Chancen und Herausforderungen flexibilisierter

Arbeitszeit- und Arbeitsplatzmodelle,

- beurteilen individuelle, unternehmerische und staatliche Maßnahmen zur Etablierung einer Work-Life-Balance,
- erörtern kriterienorientiert Maßnahmen zur Förderung guter Beschäftigungsbedingungen.
- bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3).

Kritisches Denken

Die Schülerinnen und Schüler...

- reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben im Hinblick auf Arbeitsprozess und Ertrag (MK 6),
- beurteilen, ob dein Wissen zur Lösung einer komplexen Aufgabe oder eines komplexen Problems ausreicht,
- benennen den Lernprozess behindernde Faktoren und trägst aktiv zu deren Beseitigung bei.